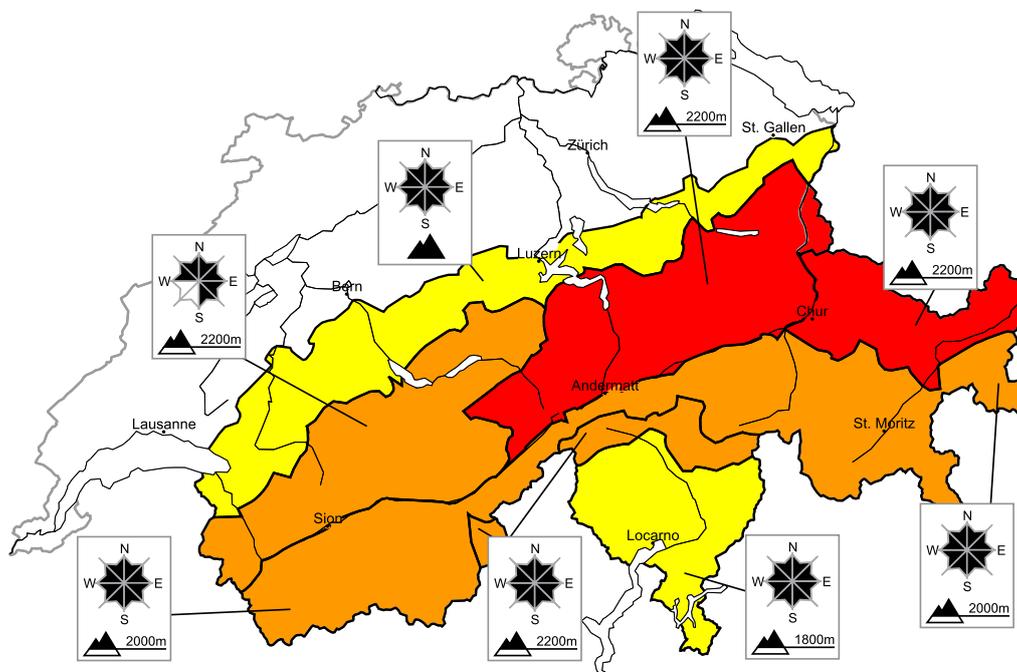


# Kritische Lawinensituation. Gebietsweise noch grosse Lawinengefahr

Ausgabe: 10.3.2017, 08:00 / Nächster Update: 10.3.2017, 17:00

## Lawinengefahr

Aktualisiert am 10.3.2017, 08:00



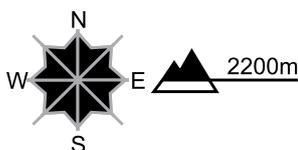
### Gebiet A

### Gross, Stufe 4



#### Altschnee, Neu- und Trieb Schnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden weitere Trieb Schneeansammlungen. Neu- und Trieb Schnee liegen verbreitet auf einer schwachen Altschneedecke. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich, auch grosse. Die Lawinen können aus hoch gelegenen Einzugsgebieten teilweise bis in die Täler vorstossen. Exponierte Verkehrswege können gefährdet sein. Mit dem Ende der Niederschläge nimmt die spontane Lawinenaktivität allmählich ab. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse sehr kritisch.

#### Nass- und Gleitschneelawinen

Unterhalb von rund 2200 m sind weiterhin kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich. Böschungsrutsche sind möglich.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



**Gebiet B**

**Gross, Stufe 4**



**Neu- und Triebsschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Mit Neuschnee und starkem Wind entstanden weitere Triebsschneeansammlungen. Diese sind teilweise störanfällig. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich. Die Lawinen können aus hoch gelegenen Einzugsgebieten teilweise bis in die Täler vorstossen. Exponierte Verkehrswege können gefährdet sein. Mit dem Ende der Niederschläge nimmt die spontane Lawinenaktivität deutlich ab. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse sehr kritisch.

**Nass- und Gleitschneelawinen**

Unterhalb von rund 2200 m sind weiterhin kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich. Böschungsrutsche sind möglich.

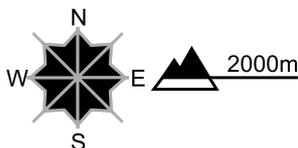
**Gebiet C**

**Erheblich, Stufe 3**



**Altschnee, Neu- und Triebsschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Neu- und Triebsschnee liegen verbreitet auf einer schwachen Altschneedecke. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Es sind weiterhin spontane Lawinen möglich. Lawinen können in tiefe Schichten durchreissen und gefährlich gross werden. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern grosse Vorsicht und Zurückhaltung.

**Nass- und Gleitschneelawinen**

In mittleren Lagen sind weiterhin Gleit- und Nassschneelawinen möglich.

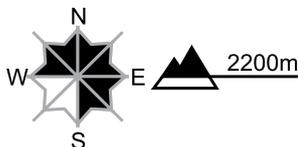
**Gebiet D**

**Erheblich, Stufe 3**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die frischen Tribschneeanisammlungen sind störanfällig. Ältere Tribschneeanisammlungen sind vor allem in ihren Randbereichen vereinzelt auslösbar. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Mit der Abkühlung sind kaum mehr spontane trockene Lawinen zu erwarten. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

**Nass- und Gleitschneelawinen**

Unterhalb von rund 2200 m sind weiterhin kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich.

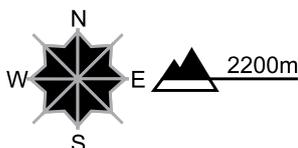
**Gebiet E**

**Erheblich, Stufe 3**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die frischen und älteren Tribschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl. Die neueren Tribschneeanisammlungen sollten umgangen werden.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

In mittleren Lagen sind meist kleine feuchte Rutsche möglich.

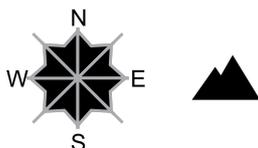
**Gebiet F**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee, Nass- und Gleitschneelawinen**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. Es sind kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen möglich. Oberhalb von rund 2000 m entstanden teils störanfällige Tribschneeanisammlungen. Diese sind vorsichtig zu beurteilen. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

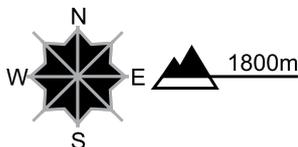
**Gebiet G**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind vor allem mit grosser Belastung in ihren Randbereichen auslösbar. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber störanfällig. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Tribschneeansammlungen sind vorsichtig zu beurteilen.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

In mittleren Lagen sind meist kleine feuchte Rutsche möglich.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 9.3.2017, 17:00

### Schneedecke

Mit Schneefall und starkem Nordwestwind entstanden in der Höhe weitere, umfangreiche Triebsschneeansammlungen, insbesondere in den Hauptniederschlagsgebieten am Alpennordhang und in Nordbünden. Mit dem Temperaturanstieg und dem Regen wurde die Schneedecke bis gegen 2500 m, im Wallis auch deutlich höher, feucht und in mittleren Lagen durchnässt. Dies führte zu zahlreichen spontanen Lawinenabgängen.

Tiefer in der Schneedecke sind vor allem an Schattenhängen zwischen 2200 und 2800 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. In den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens reissen Lawinen oft bis in diesen schwachen Altschnee durch und können dann gefährlich gross werden. Nördlich der Linie Rhône-Rhein sind diese Altschneebrüche zwar seltener aber durch die grosse Überlast des Neu- und Triebsschnees der letzten Tage vereinzelt auch möglich.

### Wetter Rückblick auf Donnerstag, 9.3.2017

Am zentralen Alpensüdhang war es meist sonnig. Sonst war es bedeckt und oberhalb von 1500 bis 2000 m fiel Schnee, im Nordosten ergiebig.

#### Neuschnee

Von Mittwoch- bis Donnerstagnachmittag fielen oberhalb von rund 2000 m folgende Schneemengen:

- nördlicher Alpenkamm vom Lötschental bis ins Liechtenstein, Schwyzer Voralpen und nördliche Glarner Alpen, Nordbünden, Unterengadin nördlich des Inns: 30 bis 50 cm
- übriger Alpennordhang ohne Chablais, übriges Oberwallis, südliches Gotthardgebiet, Mittelbünden, Oberengadin nördlich des Inns, Unterengadin südlich des Inns, Münstertal: 15 bis 30 cm
- übrige Gebiete: weniger, im Süden trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Westen und im Süden und +2 °C im Nordosten

#### Wind

- in der Höhe mässiger bis starker Nordwestwind
- in den Voralpen mässiger bis starker Südwestwind

### Wetter Prognose bis Freitag, 10.3.2017

Im Osten ist es am Vormittag noch bewölkt und es fallen noch letzte Flocken. Dann klart es auf. Im Westen und Süden ist es meist sonnig.

#### Neuschnee

Von Donnerstag- bis Freitagnachmittag fallen oberhalb von rund 2000 m folgende Schneemengen:

- östliches Berner Oberland, zentraler Alpennordhang ohne Gotthardgebiet, östlicher Alpennordhang, nördlichste Gebiete Graubündens: 20 bis 35 cm
- angrenzende Gebiete: 10 bis 20 cm, sonst weniger, am zentralen Alpensüdhang trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Westen und Süden und -4 °C im Osten

#### Wind

- in der Höhe in den westlichen Gebieten mässiger bis starker, in den östlichen Gebieten starker bis stürmischer Nordwind
- am Alpensüdhang mässiger bis starker Nordföhn bis in die Täler

### Tendenz bis Sonntag, 12.3.2017

Am Samstag ist es trotz einiger Wolkenfelder meist sonnig. Am Sonntag ist es nur teils sonnig und im Tagesverlauf kann es etwas Niederschlag geben. Der Wind nimmt markant ab. Am Samstag ist es mild, am Sonntag kühlt es etwas ab. Die Lawinengefahr nimmt ab, im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens aufgrund des schwachen Schneedeckenaufbaus nur sehr langsam.

#### Aktuelles Lawinenbulletin

Internet [www.slf.ch](http://www.slf.ch)  
App White Risk  
(iPhone, Android)

#### Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)  
Fragebogen [www.slf.ch](http://www.slf.ch)  
E-Mail [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)  
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

#### Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / [www.meteoschweiz.ch](http://www.meteoschweiz.ch) –  
Alpenwetterbericht: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20/Min.)  
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch)  
SED (Erdbeben) / [www.seismo.ethz.ch](http://www.seismo.ethz.ch)

